



ZOFA

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

www.zofa.ch

©

KLUBABEND

Dienstag, 15. Februar 2011
Thema: Filmbesprechung

Hans Wagenmakers begrüsst die zahlreich erschienenen Klubmitglieder. Infolge eines Galaabends im grossen Saal wurden wir im abstellraumähnlichen Nebenraum platziert. Wir haben es bestens überlebt.

Vorgängig des Hauptprogramms orientierte der Präsident über Aktualitäten, bevorstehende Anlässe und wichtige Daten.

In Kürze das Wichtigste:

- Die DV des swiss.movie findet am 26. Februar 2011 in Olten statt.
- Die in einigen tausend Exemplaren aufgelegte Broschüre „Züri Oberland. Viel Vergnügen“ ist in Zusammenarbeit mit unserem Regional-Wettbewerb aufgeführt. (www.trzo.ch)
- Die Regio- wie bereits mehrmals erwähnt- findet am 26. März 2011 im Hirschen in Hinwil statt.
- Publikationen erscheinen im TOP HIWI und in den ZO-Medien.
- Der neueste Flyer über diesen Anlass liegt zum Mitnehmen und Verteilen auf.
- Am Samstag, 09. April 2011 findet das SIFA Filmfestival in Wald statt. Ein Besuch lohnt sich unbedingt.
- Klubabend 19. April. Was heisst Ferienfilm? Rolf Diehl und Roland Mees gestalten diesen Abend.

Roland Mees übernahm den Part des Hauptprogramms. Er wies nochmals darauf hin, dass die zur Filmbesprechung aufgelegten Filme die Autoren mit motivierten Voten zu besserem Ergebnis verhelfen sollen.

Fritz Hofmann eröffnete das Filmprogramm mit einigen Erklärungen über das Zustandekommen des Filmprojekts und die zu lösenden Tonprobleme während den Drehaufnahmen.

Der Film **Ziegenhirtin Barbara** wurde ausführlich im Klubbericht des Jahreswettbewerbs 2010 beschrieben. Aus der nachfolgenden Diskussion seien einige Punkte herausgegriffen. Als positiv wurde das gewählte Thema gewertet. Natürlich, sehr schöne Nahaufnahmen, guter Ton und der selber gesprochene Kommentar wurde lobend hervorgehoben. Verbesserungsfähig: Schnittfehler vermeiden, zu viel Text im Titel, mit Überblendungen -wenn unbedingt nötig- sehr sparsam umgehen, keine zu langen Pausen zwischen den Textblöcken.

Natur Rapperswil in 4 Jahreszeiten von Alfred Leumann widmete sich der Flora und Fauna in den umliegenden Feuchtgebieten der Gemeinde Rapperswil-Jona. Als lobenswert wurden die vielen hervorragenden Gross- und Makroaufnahmen erwähnt. Verbesserungsfähig: viele sichtbare Bildsprünge vermeiden, Kommentar trifft das Bild nicht immer genau, eher konsequent bei nur 2-3 Themen bleiben, als Naturfilm jegliche Aufnahmen mit Stadthintergrund weglassen, Profisprecher eher störend in diesem Film.

Der Film **Nagli** von Robert Brunner befasste sich mit der Herstellung von Nägeln (Stifte) in der Schweizerischen Nagelfabrik in Winterthur. Auch über diesen Videofilm wurde im Klubbericht vom November ausführlich berichtet. Die anwesenden Klubmitglieder waren einhellig der Meinung, einen sehr guten, fast fehlerfreien Film gesehen zu haben. Kleine Kürzungen in der zweiten Hälfte des Filmes wären noch das „Pünktchen auf dem i „.

Es sei doch wieder einmal gesagt: Filmbewertung ist - vielleicht zum Glück - nicht messbar.

Jede Jury bewertet die Filme leicht anders. Und eines sollte klar sein. Ob ein Film mit zehn oder dreihundert Stunden Aufwand realisiert wurde ist absolute Nebensache. Was zählt ist nur das

Resultat auf der Leinwand. Letztlich soll aber das Filmschaffen der persönlichen Freude am Filmhobby dienen und unverkennbar den persönlichen Stil aufweisen.

Den Schlusspunkt setzte Roland Mees mit der Vorführung seiner neuesten Multimedibox: Multimedia-Streamer QNAP. Filmabspielen ohne Band, nur ab Harddisk. Archivieren von Videos, Fotos usw.

Ein gelungener und lehrreicher Klubabend für Autoren und Anwesende endete diesmal etwas später als üblich.

Hermann Romer